

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 9

Artikel: Qual-Wahl
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-604486>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alles Gigo?

Nicht nur Computerleute, sondern auch schon die Schulkinder verwenden heutzutage das dem «Normalverbraucher» noch etwas befremdlich klingende Wort «Gigo», um etwas zu bezeichnen, das uneffektiv bzw. schlecht ist oder so funktioniert. Das Wort stammt aus der Computertechnik, ist eine Abkürzung für «garbage in, garbage out» und hatte die ursprüngliche Bedeutung: Das, was aus einem Computer herauskommt, kann nicht besser sein als das, was vorher in ihn eingegeben wurde (z.B. Datengenauigkeit). *wr*

Entscheidungsdiagramm

Wenn ja nein wäre
wäre nein ja
da aber nein
nicht ja –
ist ja
nicht nein
deshalb ja
nicht nein
nein nicht ja
obwohl es könnte sein
dass nein ja
ja dadurch nein
in unserem Sein

ban

ANAGRAMM DER WOCHE

Auflösung:

Wen verlocken
Öltrauben bis Dol-
mengeld hustet?

SCHACH

Auflösung von Seite 37: Es folgte **1. Se6! Dc8+ 2. Kb1 Td7 3. Dxd6! 1-0.** Hier geht das Damenopfer, nach 3. ... Txd6 4. Txd6 Kg8 5. Td8+ Dxd8 6. Sxd8 behält Weiss einen Springer mehr.

Herr Müller!

HANSPETER WYSS



Leitsatz

Ein kluger Mensch hat's längst kapiert: Man tut nichts selbst, man delegiert! *am*

Gleichungen

Es ist nie für nichts zu früh. Morgens nach 6.00 Uhr warf Radio DRS 1 die Frage auf, ob am Fernsehen mit dem gleichen Recht wie blutte Frauen auch blutte Männer gezeigt werden dürfen/können/sollen? *Boris*

Irren ist menschlich

– aber für das totale Chaos braucht man einen Computer. *ks*

Stichwort

Eishockey: Wenn alle schlichten wollen, ist die Schlägerei komplett. *pin*

Qual-Wahl

Wenn schon durch Computer arbeitslos, dann wenigstens in einem Beruf, der Spass macht! *ks*

Konsequenztraining

Das Auto muss als Sündenbock für vieles herhalten. An einer Hut-Veranstaltung wurde ihm sogar vorgeworfen, seiner niederen Bauweise wegen daran schuldig zu sein, dass heute – trotz windiger Zeiten – kaum noch Kopfbedeckungen getragen werden ... *Boris*

Und dann war da noch ...

... der Kaviar-Liebhaber, der völlig verstört aussah. *am*

WIR LASSEN SIE NIE IM STICH!



Bei der KKB ist wirklich jeder lückenlos versichert.

Informationen:
Krankenkasse KKB, Hauptsitz,
Laubeggstrasse 68, 3000 Bern 32.
Telefon 031/43 8111.

KRANKENKASSE KKB
CAISSE-MALADIE CMB
CASSA MALATI CMB

